

Die dritte Auflage des **Catalogs** der **Lepidopteren** des **paläarktischen (europäischen) Faunengebiets**

von Dr. O. Staudinger und Dr. M. Wocke

wird im nächsten Jahre bestimmt erscheinen, falls mein Freund Wocke und ich gesund bleiben. Der Grund, dass dieselbe nicht bereits früher erschien, lag nicht nur in schlechtem Befinden und in anderen dringenden Arbeiten, sondern in der ganz ausserordentlichen Bereicherung der Arten, die das von uns zu bearbeitende Faunengebiet in dem letzten Jahrzehnt erfahren hat. Dieselbe ist zwar keineswegs abgeschlossen, aber ich glaube, dass der Catalog jetzt wenigstens über die Rhopaloceren ein ziemlich anschauliches Bild geben wird, auch über manche Abtheilungen der Heteroceren dürfte es nicht gar zu unvollständig sein.

Wenn schon die Schwierigkeiten einer Catalogs-Arbeit stets sehr bedeutende sind, so werden sie in diesem Falle durch die grosse Menge neu hinzukommender Arten vermehrt, besonders dadurch, dass viele derselben durchaus nicht in das früher von uns angenommene System passen. Ganz abgesehen davon, dass es uns unmöglich sein würde, ein neues (besseres) System aufzustellen, so ist dies auch, unserer Ansicht nach, durchaus nicht die Aufgabe eines Catalogsmachers, der wahrlich mit der Zusammenstellung und Sichtung der Arten, Namen etc. schon weit mehr zu thun hat, wie irgend ein Unbetheiligter dies ahnen kann.

Wir werden durchaus der *Hülfe anderer Lepidopterenologen* bei unserem ebenso schwierigen wie undankbaren Werke nöthig haben; dieselbe ist uns auch schon von einigen Spezialisten über gewisse Familien und Gattungen gütigst zugesagt.

Ich *bitte* hiemit *alle Fachgenossen, die uns auf manches, was leicht übersehen wird, aufmerksam machen können, dies im Interesse der Sache zu thun*. Schon aus praktischen Gründen werden wir nur die Hauptcitate bei den Namen geben, da sonst der Catalog viel zu unhandlich und theuer würde. Jede zufällige Aberration (deren es schon Tausende in den verschiedenen Sammlungen giebt) mit einem besonderen Namen zu benennen, scheint mir durchaus verkehrt zu sein, so interessant und so lehrreich (in gewissen Fällen) es auch ist, dieselben zu beschreiben oder (besser) gut abzubilden. Nur solche, die sich in Anzahl ähnlich wiederholen, besonders aber diejenigen, die auf sexuellem Dimorphismus beruhen (wie Arg. Paphia ab. Valesina etc.), sind, nach meiner Ansicht, berechtigt, im Catalog aufgeführt zu werden.

O. Staudinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Staudinger Otto, Wocke Maximilian Ferdinand

Artikel/Article: [Die dritte auflage des Catalogs der Lepidopteren des palaäarktischen \(europäischen\) Faunengebiets 132](#)